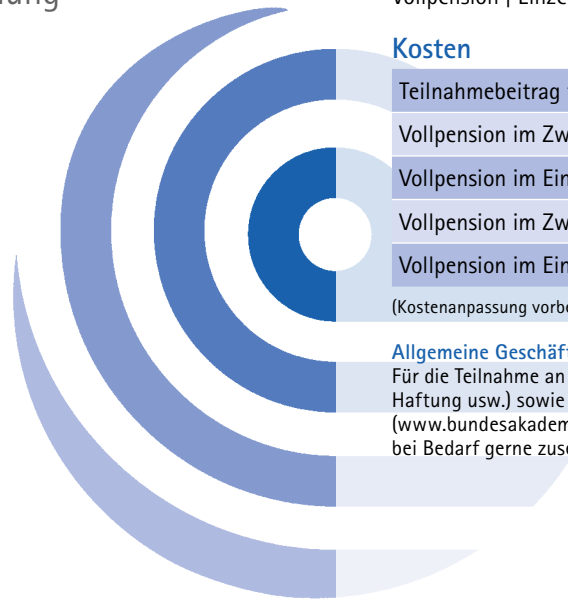


Von Piccolo bis Subkontrabass Aufbau und Leitung eines Querflötenensembles

Berufsbegleitende Fortbildung

Partner:

Deutsche Gesellschaft für Flöte
Deutscher Tonkünstlerverband
Verband deutscher Musikschulen



Termine

1. Phase	15.-18. Juli 2021
2. Phase	10.-12. Dezember 2021
Anmeldeschluss	18. Juni 2021

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten

Teilnahmebeitrag für beide Phasen	400,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer (Phase 1)	126,00 €
Vollpension im Einzelzimmer (Phase 1)	156,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer (Phase 2)	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer (Phase 2)	104,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

15.-18. Juli 2021
10.-12. Dezember 2021

Gefördert vom:

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert vom:

 Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.



Die Bundesakademie
ist zertifiziert nach ISO 9001.

Von Piccolo bis Subkontrabass

Aufbau und Leitung eines Querflötenensembles

Die Arbeit mit kleinen und größeren Flötenensembles gehört in zunehmendem Maß zu den Aufgaben von Flötist*innen und Flötenlehrer*innen. Im Gegensatz dazu sind das Spiel im Flötenensemble und die fachspezifischen Aspekte der Ensembleleitung immer noch wenig gepflegte Randgebiete der Ausbildung von Flöten-lehrer*innen und Flötist*innen. Die berufsbegleitende Fortbildung bietet die Gelegenheit, sich intensiv mit dem eigenen Ensemblespiel und der Ensembleleitung zu beschäftigen. Dabei geht es gleichermaßen um die Rolle des Leiters als Mitspieler*in und als Dirigent*in.

Zielgruppe

Flötist*innen, Flötenlehrer*innen und Flötenstudent*innen, die ihre musikalischen Erfahrungen und Fähigkeiten im Zusammenspiel erweitern und ihre Kompetenzen zum Aufbau und zur Leitung eines Flötenensembles weiterentwickeln möchten. Auch Dirigier-Anfänger*innen sind willkommen.

Themen und Inhalte

- Spiel in kleinen und großen Flötenensembles
- Instrumenten- und Notationskunde
- Gelegenheit zum Spiel von Terz-, Alt-, Bass- und Kontrabassflöten
- Übungen für Intonation, Artikulation, Zusammenspiel und Ensembleklang
- Balance und Besetzungspraxis im großen Ensemble
- Probenmethodik
- Dirigieren (Schlagmuster, Auftakte, Einsätze, Fermaten, Dynamik u.a.)
- Dirigieren des großen Flötenensembles
- der*die Leiter*in als Mitspieler*in und als Dirigent*in
- Repertoireüberblick – Original und Bearbeitung
- Einblick in die Bearbeitungspraxis
- stilistische Aspekte

Durchführung

Die berufsbegleitende Fortbildung erstreckt sich über zwei zusammenhängende und aufeinander aufbauende Akademiephasen sowie eine dazwischenliegende Praxisphase. Die Praxisphase gibt Gelegenheit, die Impulse der Fortbildung in der Ensemblearbeit vor Ort umzusetzen. Diese Erfahrungen und Ergebnisse aus der Arbeit mit eigenen Ensembles werden in der zweiten Akademiephase mit den Kolleg*innen und Dozent*innen reflektiert und gemeinsam weiterentwickelt.

Dozent*innen

Prof. Dr. Peter Thalheimer

studierte Querflöte, Blockflöte und Schulmusik in Stuttgart. Seine musikwissenschaftlichen Studien schloss er mit der Promotion an der Universität Tübingen ab. Von 1978 bis 2015 lehrte er in Nürnberg, zuletzt als Professor für Historische Aufführungspraxis und Blockflöte/ Traversflöte an der Hochschule für Musik Nürnberg. Konzerte und Kurse führen ihn in viele Länder Europas und in die USA. Darüber hinaus sind aus seiner Tätigkeit zahlreiche Noteneditionen sowie Publikationen zur Aufführungspraxis, zur Instrumentenkunde und zur Holzbläsermethodik hervorgegangen. Seit 1988 beschäftigt er sich mit großen Querflötenensembles und ihrem Repertoire, seit 1992 leitet er die „Flute Band '92“, ein Ensemble mit 13 Flötistinnen.

Sarah Szarek

wurde 1984 geboren und studierte an der Hochschule für Musik Nürnberg Querflöte bei Peter Thalheimer und Anne-Cathérine Heinzmann. Ein Studium im Bereich Elementare Musikpädagogik sowie ein Masterabschluss im pädagogischen Aufbaustudium folgten. Durch ihre breitgefächerte pädagogische Ausbildung wirkt sie seit 2007 als Musikpädagogin in den Fachbereichen Flöte, Flötenensemble und Orchesterleitung an Musikschulen und Grundschulen. Ihr pädagogisches Engagement wurde bereits mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. Als ausgebildete Dirigentin arbeitet sie u.a. mit großen Flötenensembles und Blasorchestern. Im Nordbayerischen Musikbund ist sie als Jurorin und Dozentin für Ensemble- und Orchesterleitung aktiv. Seit 2018 leitet sie die Musikschule Hemhofen.

Eva Praetorius

erhielt ihre Ausbildung in den Hauptfächern Blockflöte und Querflöte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Als Mitglied verschiedener Ensembles beschäftigt sie sich mit dem Spiel historischer und moderner Flötentypen, z.B. mit der Bass- und der Subkontrabassquerflöte in der „Flute Band '92“. In ihrer „NotaBene-Edition“ gibt sie bisher unveröffentlichte Flötenmusik und CDs heraus.

Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Zeitplan

Die Bundesakademie ist am Anreisetag ab 13 Uhr zur Anreise geöffnet. Die Fortbildung beginnt mit dem Nachmittagskaffee und endet am letzten Tag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.